

03

März 2025

Highlights

13. + 14.03.

BABYGIRL

23.03.

KAFFEEKINO:

SECHS RICHTIGE - GLÜCK IST
NICHTS FÜR ANFÄNGER

27. + 28.03.

DER BRUTALIST

29.03.

MARIA CALLAS

KINO LATÜCHT



LADIES FIRST!

FRAUENTAGSWOCHE

04. bis 09. März

Liebe Latücht-Freunde,

eins, zwei, drei im Sauseschritt sind wir schon wieder mittendrin im eigentlich gerade erst gestarteten 25er Jahr. Der kalendarische Frühling bricht über uns herein und Ostern ist auch nicht mehr weit! Zuvor aber werden im Latücht eine Woche lang die Frauen gefeiert, von denen noch immer viele mit Doppel- und Dreifachschichten zu kämpfen haben, es schwerer haben, Karriere zu machen und oft auch noch schlechter bezahlt werden als ihre männlichen Kollegen. Ja, vieles ist besser geworden in den letzten zwanzig/dreißig Jahren, aber der Weg zu einer vollendeten Gleichberechtigung, - das wissen wir alle -, ist noch lang. Und die Männer unter uns täten wirklich gut daran, den Frauen auf diesem Weg schneller und entschlossener entgegenzukommen, - auch zu ihrem eigenen Vorteil. Und bis dahin sollten sie zumindest den Hut ziehen angesichts der Kraft und Zuversicht, die Frauen – trotz allem - auf diesem Weg aufbringen und dabei fast immer auch noch gute Laune haben. Also liebe Frauen, lasst Euch danken und auch feiern mit Filmen, leckerem Essen, Kerzenschein, guten Gesprächen und auch einem Tanzabend mit SALATbuffet (Eure schlanke Linie ist uns Auftrag!). Männer müssen nicht draußen bleiben, werden aber ins diensthabende System integriert.

Und nach der Frauentagswoche geht's weiter mit tollen Angeboten in unserem Kino: zum Clubabend holen wir die Diva Maria Callas auf die Leinwand, gespielt von der Diva Angelina Julie, beim Kaffee-Kino und in der Oststadt gibt's „**Sechs Richtige**“ zu gewinnen und viel Geld zu verlieren. Die heiß diskutierten und preisverdächtigen Spielfilme „**Baby Girl**“ mit Nicole Kidmann und „**Der Brutalist**“ über den ungarischen Star-Architekten Toth sind zu sehen, der **NB-Jazz-Frühling** ist mit einem tollen Kinderprogramm zu Gast und in der DEFA- Reihe läuft mit „**Karla**“ der schönste Verbotsfilm der DEFA. Nicht vergessen wollen wir das iranische Neujahrsfest, mit dem das Café International bei uns aufwarten und den iranischen Film „**Ein Stück vom Kuchen**“ präsentieren wird. Zum Beginn des Folgemonats zeigen wir dann die neue, herzerwärmende Komödie „**Wunderschöner**“ von und mit Karoline Herfurth. Für all das und mehr lohnt sich der Weg zu uns.

Schaut in's Programm und kommt vorbei! Wir freuen uns auf Euch.

Euer Kinoteam



NEUES AUS DEM LATÜCHT

WIR STELLEN VOR:

die Veranstaltungsmanagerin unseres Vereins: Susanne Bolze

Sie ist eure Ansprechpartnerin für alle Veranstaltungen im Latücht – egal ob es um Programm-Infos, um Kartenreservierungen, Ticketvorverkauf, Gutscheine oder Raumvermietungen geht. Sie (oder eine Vertretung) ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr immer erreichbar:

telefonisch über 0395 – 5638 9011 oder per Mail veranstaltungen@latuecht.de

Susanne koordiniert die Kinoabende, Lesungen, Konzerte, Kaffee kino, Clubabende, Gesprächsrunden und auch unser mobiles Kino, zum Beispiel in Schulen Kitas und Kirchen und möchte jedes kleine oder große Event zu einem besonderen Erlebnis machen.

Und wer es noch nicht weiß: das Latücht könnt ihr auch mieten!

Ihr plant eine Feier, ein Firmenjubiläum, ein Seminar oder einen Workshop? Unser denkmalgeschütztes Haus bietet dafür den perfekten Rahmen! Der schöne Saal mit seinen besonderen Fenstern und bis zu 90 Plätzen, sowie das lichtdurchflutete Glasfoyer mit direktem Zugang zum Garten laden zum Wohlfühlen ein. Interesse geweckt? Dann wendet euch mit euren Wünschen an Susanne! Von Möblierung und Dekoration, über Licht und Konferenztechnik, Catering oder sogar Livemusik hält sie für euch den passenden Rundum-Service bereit, damit eure Veranstaltung genau so wird, wie ihr es euch wünscht.

Susanne Bolze

Veranstaltungsmanagerin

Geboren und aufgewachsen in Neubrandenburg, habe ich schon als Schülerin das Latücht besucht und früh meine Begeisterung für Film und Kultur entdeckt. Heute lebe ich mit meinem Mann und unseren fast erwachsenen Zwillingen in meiner Heimatstadt – und freue mich, mit meiner Arbeit Angebote für besondere Begegnungen und Erlebnisse mitgestalten zu können. Das Latücht ist für mich nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern ein Ort voller Begegnungen, Kreativität und besonderer Momente – genau das macht meine Arbeit hier so einzigartig.



Kontakt

☎ 0395 – 5638 9011

✉ veranstaltungen@latuecht.de

LADIES FIRST!

A photograph of three young women with long blonde hair laughing joyfully. They are positioned on the right side of the image, with their faces close together, creating a sense of shared happiness and fun.

FRAUENTAG IM LATÜCHT

4. BIS 9. MÄRZ

Wir laden die Frauen unserer Stadt und Region ein, anlässlich des Internationalen Frauentages einen Abend mit ihren Freundinnen, Kolleginnen, Töchtern, Müttern, gerne aber auch mit ihren Partnern in der schönen Atmosphäre des Latücht zu verbringen. Jeder Abend wartet mit einem besonderen Angebot zum Thema auf und verspricht gute Unterhaltung.

Dazu sind neben passenden Filmen auch eine Spezialausgabe von **Gourmet & Film, Tanz-Salat** (Tanz, Film und viel Salat) und **Kaffee-Kino** am Sonntagnachmittag im Angebot.

**Ticketreservierung/
Vorverkauf:**

ab 12.02.25

MO – FR: 9 – 17 Uhr

Telefon: 0395-56389011



THE OUTRUN

Großbritannien/ Deutschland 2023
(nach einem Roman von Amy Liptot)

Regie: Nora Fingscheidt

Länge: 119 Minuten

nach William-S.-Burrough

DA: Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Steven Delane
u.a.



LADIES FIRST!

Wir heißen die Damen mit einem Glas Sekt willkommen!

Mit einer brillanten Saoirse Ronan in der Hauptrolle entwirft die deutsche Regisseurin Nora Fingscheidt („Systemsprenger“) das intensive Porträt einer Alkoholikerin, die in der Einsamkeit der schottischen Orkneyinseln wieder zu sich findet.

Raue Küstenlandschaften und ein tosendes Meer - mit betörenden Bildern von Naturgewalten zieht der Film in ein Thema hinein, das nicht betörend aber ebenso mächtig ist: die Alkoholsucht. Rona ist ihr erlegen und versucht, sich nach einem Entzug zurück ins Leben zu kämpfen. Hierfür ist sie nach Jahren in ihre Heimat, die Orkneyinseln an der Spitze Schottlands, zurückgekehrt, wo sie bei ihrer Mutter wohnt und ihrem Vater auf seiner Schaffarm hilft. Ihr ständiger Gebrauch von Cola und Zigaretten quasi als Ersatzdrogen macht deutlich, wie schwer ihr der Verzicht auf Alkohol fällt. Lärm und Hektik überfordern sie zunächst ebenso wie die reine Natur. Immer wieder blendet der Film die Anzahl der Tage ein, die Rune trocken ist, bevor die Anzeige nach einem Rückfall wieder bei null beginnt.

Wie bereits bei „System Sprenger“ beweist Nora Fingscheidt in ihrem neuen Film ihr Gespür für das zehrende Auf und Ab eines krisengeschüttelten Menschen. Sie erzählt die Geschichte in verschiedenen Zeitabschnitten. Neben der Haupthandlung auf den Orkneyinseln entfalten Rückblenden die Zeit vor dem Entzug. Sie wirken wie Erinnerungsfetzen und folgen keiner klaren Chronologie. „The Outrun“ ist in vielerlei Hinsicht ein ungewöhnlicher Film über Alkoholismus: ästhetisch ansprechend, nahbar und vollkommen wertfrei. Die Alkoholsucht ist hier nur ein Teil eines intensiven Personenporträts.

.....



MÄRZ

MI 05. 19:30

Einlass ab 19:00 Uhr



IHR JAHRHUNDERT - FRAUEN ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

Deutschland 2023,
Buch, Regie, Schnitt: Uli Gaulke
Länge: 100 Minuten

DGB Ost
Mecklenburg-Vorpommern



LADIES FIRST! Woche zum Frauentag

Wir heißen die Damen mit einem Glas Sekt willkommen!

Eine Veranstaltung des DGB-Ost anlässlich des Internationalen Frauentages 2025 in Zusammenarbeit mit dem Kino Latücht

Nanammal Amma hat als Kind von ihrer Großmutter Yoga gelernt und später selbst als Lehrerin Hunderttausende unterrichtet. Nermin Suley reiste 1936 mit 15 Jahren allein von Wien nach Istanbul um dort von der durch Atatürk propagierten kostenlosen Bildung zu profitieren. Sie wurde die erste Politikwissenschaftlerin an ihrer Istanbul Fakultät. Ilse Helbig verließ nach einer Kindheit in autoritären Verhältnissen und einer dysfunktionalen, aber kinderreichen Ehe mit 60 ihre Hausfrauen-Existenz und startete eine zweite Laufbahn als Autorin. Tamar Eshel wurde schon mit 14 Mitglied der israelischen Haganah und hat während des britischen Mandats als Geheimagentin Jüdinnen und Juden mit gefälschten Pässen die Flucht nach Israel ermöglicht. Auch die 1915 geborene kubanische Poetin Haydee Arteaga Rojas wird für ihr Lebenswerk geehrt.

Gaulke spricht mit fünf greisen Frauen (die jüngste von ihnen ist zur Drehzeit Ende 90, die älteste weit über 100) aus drei Kontinenten über ihre Lebenserfahrungen. Sie haben historische Umbrüche, Weltkrieg, Revolutionen und technischen und sozialen Wandel miterlebt. Aber auch private Irrungen und Wirrungen. Gemeinsam sind ihnen Eigensinn und das unbedingte Einstehen für eine als richtig erkannte Sache.

.....



EINTRITT: 7 € / ERM. 5 €

Im Anschluss an die Vorführung des Films ist das Publikum herzlich eingeladen zu zur aktuelle Situation von Frauen in Deutschland und anderswo bei einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen.

MÄRZ

DO 06. 19:00

FR 07. Einlass ab 18:30 Uhr



MAGIC MIKE – THE LAST DANCE

USA 2023, Regie/Kamera/Schnitt: Steven Soderbergh, Länge: 110 Minuten

DA: Channing Tatum, Salma Hayek, Ayub Khan Din, Jemilia George u.a.



Karten nur im Vorverkauf ab 12.02.
Mo – FR 09.00 bis 17.00 Uhr
Infos unter: 0395-56389011



LADIES FIRST! Woche zum Frauentag

Gourmet & Film in der Woche zum Frauentag

Wir heißen die Damen mit einem Glas Sekt willkommen, kredenzen ein leckeres Essen aus der Wollenbergschen Küche und präsentieren männliche Schönheit auf der Leinwand. Herzlich willkommen!

In der dritten und letzten Folge der Stripper-Saga verschlägt es Magic Mike nach London, wo er in einem Traditionstheater eine neue Show mit tanzenden Männern ausrichten soll.

Mike jobbt als Kellner. Sein einstiger Ruf als Ausnahme-Tänzer aber führt dazu, dass Millionärgattin Maxandra auf ihn aufmerksam wird. Nach einer privaten Tanzvorstellung nimmt sie ihn mit nach London. Dort soll er in einem traditionsreichen Theater eine erstklassige Männer-Stripshow ausrichten. Doch neben einer Denkmalschutz-Beauftragten versucht Maxandras Noch-Ehemann die Produktion zu torpedieren.

Die alte Magie der vorangegangenen Magic-Mike-Filme ist wieder zu spüren, wenn es um das „How to“ geht, Mike Choreografien eingeübt, und den von der Straße engagierten Tänzern vom Adrenalinkick im Angesicht eines kreischenden weiblichen Publikums vorschwärmt. Die akrobatischen und archaisch anmutenden Balztänze dieser Nummernrevue, in der Frauen sich nicht bedroht, sondern umworben fühlen, sind von jenem augenzwinkernden Humor geprägt, der auch jenseits der Tanzbühne, etwa beim Bezirzen einer Beamten Freude bereitet.

Gern können Sie nach dem Film den Abend bei Kerzenschein, angenehmer Musik und einem Glas Wein ausklingen lassen.



Das Essen wird zubereitet
und geliefert vom Restaurant
Wollenberg

MÄRZ

SA 08. 20:00

Einlass ab 19:00 Uhr



TANZ – SALAT

Ein Tanzabend mit dem Film „Komplimente“

ein Film des „Latücht Film & Medien e.V.“
in Zusammenarbeit mit dem
„schloss bröllin e.V.“

Buch/Regie: Holm-Henning Freier

Kamera: Jürgen Hoffmann

Schnitt: Dennis Lutz

Länge: 60 Minuten



LADIES FIRST! Woche zum Frauentag

Wir heißen die Damen mit einem Glas Sekt willkommen!

Ein Abend mit Film, Tanz und viel Salat. Aber auch mit Zeit zum Plaudern und Musikhören ...

Eine Frauentagsfeier ohne Tanz? Geht gar nicht, haben wir uns gedacht, für den Abend dieses Ehrentages die Tanzfläche freigeräumt und DJ Tom zum Auflegen eingeladen. Zuvor können sich die Damen am Salat-Buffer aus dem Hause Wollenberg - ohne Sorge um die Linie - unbeschwert stärken (auch vegan). In dem eigenproduzierten Film „**Komplimente**“ kommen Menschen aus unserer Region zu Wort, die – ja, das gibt es - Optimismus ausstrahlen, gute Laune verbreiten und damit Lust aufs Tanzen wecken.

Zum Film „Komplimente“

In zehn kurzen Porträts geben uns unterschiedliche Menschen Einblicke in ihre Lebenswelten. Für alle gilt, dass sie nicht jammern, nicht zögern, sondern die Ärmel hochkrepeln und mit Zuversicht einfach anpacken.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, verehrte Neubrandenburgerinnen (und Gäste) mit Ihrer Freundin oder Schwester, Ihrer Lieblings-Kollegin, Ihrem Miniteam oder Ihrer Mutter. Und wenn das alles gerade nicht zur Hand ist, gern auch mit Ihrem Mann oder Freund.

Moderation: Holm-Henning Freier



EINTRITT: 28 €
(KEINE ERMÄSSIGUNG MÖGLICH)
KARTEN NUR IM VORVERKAUF
AB 12.02.2025
MO – FR 09.00 BIS 17.00 UHR



Das Essen wird zubereitet
und geliefert vom Restaurant
Wollenberg

MÄRZ

SO 09. 15:00

Einlass ab 14:30 Uhr



DIE WITWE CLIQUOT

USA 2023, Regie: Thomas Nepper
Länge: 90 Minuten

DA: Haley Bennett, Tom Sturridge, Natasha O'Keefe, Cecily Cleve u.a.



Auf Wunsch: Kaffeegedeck inkl. 1 Stück Kuchen
= 6 €; nur über Kartenvorverkauf
MO – FR 09:00 – 17:00 Uhr, Tel. 0395 56389011



LADIES FIRST! Woche zum Frauentag

Kaffee-Kino in der Woche zum Frauentag

Wir heißen die Damen mit einem Glas Sekt willkommen!

Emanzipation und Champagner: ein Charakterporträt der historischen Namensgeberin des berühmten Champagners „Veuve Clicquot“, die als resolute Geschäftsfrau das Weingut ihres verstorbenen Mannes zu Weltruhm führte.

Die Erzählung setzt im Jahr 1805 ein, unmittelbar nach dem Tod von Barbe - Nicole Clicquot - Ponsardins - Ehemann François. In lyrischen Bildern und einer assoziativen Montage verwebt der Film in diesen ersten Szenen die bedrückende Gegenwart der Beisetzung mit Barbe-Nicoles romantischen Erinnerungen an ihren Mann. Aber der Film will nicht vom Aufbau eines Imperiums erzählen, sondern die Geschichte einer weiblichen Selbstbehauptung in einem männlich dominierten Geschäftszweig. Es geht nicht um die Triumphe, sondern um die Herausforderungen. Entgegen den Plänen ihres Schwiegervaters besteht die 27-jährige Witwe und alleinerziehende Mutter darauf, das Weingut ihres Mannes weiterzuführen. Der Weinbau ist ihr eine Berufung und wie bereits ihr Mann verfolgt sie einen qualitativen Ansatz, der die Champagner-Welt revolutionieren wird.

.....
Die großartige Haley Bennett spielt die Witwe mit stiller Resoluitheit als ebenso kluge wie kühne Persönlichkeit - "eine Visionärin", würde man heute sagen. „La Grande Dame“ heißen ihr zu Ehren noch heute die Jahrgangschampagner des Hauses Clicquot.
.....



EINTRITT: 9 € / ERM. 7 €
VORVERKAUF AB 12.02.

MÄRZ

DI	11.	19:30
MI	12.	



JUROR #2

USA 2024, Regie: Clint Eastwood,
Länge: 114 Minuten

DA: Nicholas Hoult, Zoe Dentch, Megan Mieduch
u.a.

Im eventuell letzten Clint Eastwood – Film spielt Nicolas Hoult einen Geschworenen, der merkt, dass er selbst in den Fall verwickelt ist.

Zu Beginn des Films wird Justin Kamp als möglicher Geschworener für einen Mordprozess in Savannah, Georgia eingestellt. Sein Versuch, sich mit Verweis auf seine hochschwängere Ehefrau Ally von seinen Pflichten befreien zu lassen, bleibt ohne Erfolg. Zu entscheiden ist der Fall von James Sythe, der des Mordes an seiner Freundin beschuldigt wird. Sythe beteuert seine Unschuld, aber viele Indizien sprechen gegen ihn. Bis Justin dämmert, dass er an jenem Abend in der gleichen Bar gewesen ist, und auf dem Heimweg glaubte, ein Reh angefahren zu haben.

Der Film ist weniger ein Justizthriller als ein Gerichts drama. Es geht weniger darum, einen Täter zu finden, sondern um ein Ausloten moralischer Grauzonen in Schuld- und Gewissensfragen. Dank der bis in die kleinsten Rollen hervorragenden Besetzung und der Konstruktion des Falles ist „Juror #2“ weit mehr als solide Unterhaltung.



MÄRZ

DO	13.	19:30
FR	14.	



BABYGIRL

Niederlande/USA 2024,
 Buch und Regie: Halina Reijn,
 Länge: 114 Minuten
 FSK ab 16 freigegeben

DA: Nicole Kidmann, Antonio Banderas,
 Harris Dickinson u.a.

Nicole Kidmann spielt eine reiche Unternehmerin, die sich nach Unterwerfung sehnt. Klingt nach Klischee, ist aber weit entfernt davon.

Romy, eine perfekte Frau, die eigentlich alles hat: das von ihr gegründete Robotic-Unternehmen, das gerade an die Börse geht, einen Theaterregisseur zum Mann und zwei hübsche Töchter. Die Accessoires, mit denen sie sich umgibt, schreien „Luxus“: von den Designerkleidern, über ein schickes Appartement mit edlen Möbeln und auch noch ein komfortables Landhaus. Romy repräsentiert Glück im Consumer-Modus und Karriere im System. Was sich nicht ins System fügt, ist das Begehren: Romy wünscht sich, dass jemand sagt, wo es lang geht. Mit ihrem Mann kommt sie nicht zum Orgasmus und befriedigt sich mithilfe von Web-Pornos auf routinierter Weise selbst. Das Mädchen, das Romy mühsam hinter der Business-Fassade verbirgt, wird von einem neuen Praktikanten getriggert und es beginnt eine Affäre mit vielen, auch unerotischen Risiken.

.....

Womit wir es in diesem Film zu tun haben, ist das, was Fan-Autorinnen unter dem Stichwort „Under-negotiated“ als Warnung ausgeben: eine sexuelle Neigung, deren Ausübung der Absprache bedarf. Am Ende findet Reijns Drehbuch eine sehr kluge Auflösung für das „Drama“. Eine, die die verbreitete Vorstellung aushebelt, romantische Liebe und heißer Sex, die Fantasie und das Leben müssen unbedingt zur Deckung gebracht werden.

.....



MÄRZ

SA 15. 19:00

Einlass ab 18:30 Uhr



AM BODEN

Deutschland 2025 / Kurzfilm
 Buch & Regie: Leonard Schnell
 Kamera: Matti Dannhauer

DA: Annika Müller, Hugo Gutzmer, Eva Herberitz,
 Matteo Böttcher, Neele Boenig u.a.



Eine Veranstaltung von Leonard Schnell in Zusammenarbeit mit dem Kino Latücht

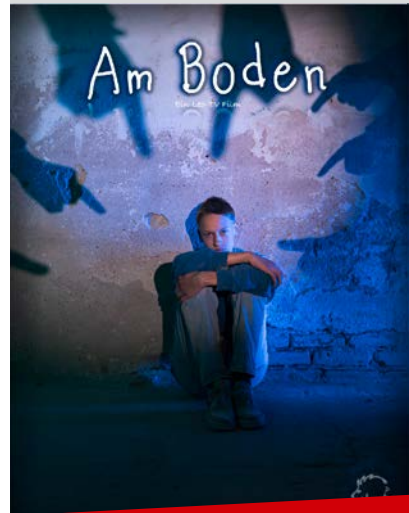
Filmpremiere im Latücht

Der junge Neubrandenburger Filmemacher Leonard Schnell lädt ein zur Premiere seines neuen Films, der sich mit dem aktuellen Thema Mobbing beschäftigt.

Das Leben von Paul Renner ist nicht gerade leicht. Für seine 13 Jahre hat er schon eine Menge durchgemacht. Regelmäßig wird er von einem älteren Jungen und zwei Mädchen auf brutale Weise gemobbt. In der Schule ist Paul auf sich allein gestellt, als die drei Mobber ihn auf übelste Weise mit Beschimpfungen quälen. Es gelingt ihm, aus dem Schulgelände ins Freie zu fliehen. Jedoch wird er verfolgt. Er schafft es schließlich, einen Vorsprung zu erlangen, doch da wird er plötzlich an einem Arm ins Dickicht gezogen. Jemand hält ihm die Hand vor den Mund, sodass seine panischen Schreie nicht zu hören sind. Wer ist dieser Jemand, ein Retter oder doch seine Verfolger?

Der vierte Film des 18-jährigen Neubrandenburger Filmemachers, Leonard Schnell, beschäftigt sich mit dem hochaktuellen Thema „Mobbing“. Die emotionalen Bilder des Films, die in der schönen mecklenburgischen Seenplatte entstanden sind, zeigen sehr eindrücklich die Auswirkungen von Mobbing. Ein spannender und emotionaler Kurzfilm!

Neben dem Film erwartet die Zuschauer eine Dokumentation über die Entstehung des Filmes, sowie deren Outtakes. Anschließend stehen die Filmemacher für Gespräche mit dem Publikum zur Verfügung. Anwesend sind: Leonard Schnell (Produktion, Regie, Schnitt, Drehbuch), Matti Dannhauer (Kamera), Andrea Schnell (Drehbuch, Crew-Betreuerin, Tiertrainerin) und weitere Beteiligte.



EINTRITT

ERWACHSENE: 7€ INKL. SNACKS
SCHÜLER UND STUDENTEN: 5€ INKL. SNACKS

Die Latücht-Kino-Bar ist geöffnet!



WHISKY MIT WODKA

Deutschland 2009, Regie: Andreas Dresen,
Länge: 104 Minuten

DA: Henry Hübchen, Corinna Harfouch,
Sylvester Groth, Markus Hering, Peter Kurth,
Thomas Putensen u.a.



Auf Wunsch: Kaffeegedeck inkl. 1 Stück Kuchen
= 6 €; nur über Kartenvorverkauf
MO – FR 09:00 – 17:00 Uhr, Tel. 0395 56389011

2. MV KINOTAG

Das ganze Land sieht einen Film – bei uns am Nachmittag

Wir feiern die Vielfalt der Kinolandschaft in Mecklenburg-Vorpommern - von den Multiplexen und den Einzelkinos in den Städten bis zu ehrenamtlichen Kinos auf den Dörfern. Sie alle sind ein wichtiger Teil der kulturellen Identität auch in unserem Bundesland und ausgesprochen schützenswert!

Der großartige Henry Hübchen in einer humoristischen Trinkerballade über die verrückte Welt des Films und der Liebe

Im Mittelpunkt des Films steht der alternde Schauspieler Otto Kohlberg, der offenkundig dem trinkfreudigen Kultmimen Harald Juhnke nachempfunden ist. Wieder einmal schaut Otto bei Dreharbeiten zu tief ins Glas, worauf sich der Regisseur zu einer erzieherischen Maßnahme gezwungen sieht. Er verpflichtet einen zweiten, jüngeren Schauspieler, mit dem zur Sicherheit alle Szenen ein zweites Mal gedreht werden. Vorerst bleibt offen, ob im fertigen Film Otto zu sehen sein wird oder der ehrgeizige Nachwuchs-Schauspieler. Zwischen den beiden Rivalen entwickelt sich ein bizarrer Wettkampf. Und in weiteren Rollen entwickelt sich mit Corinna Harfouch und Sylvester Groth auch noch eine zauberhafte Liebeskomödie. Whisky verträgt sich mit Wodka normalerweise nicht. Hier schon!

.....
Andreas Dresen ist für hochgradig authentische Charakterstudien bekannt. Mit „Whisky mit Wodka“ legte er seinen bisher lustigsten Film vor. Mit seinem breiten Panorama an Figuren und Substories wie auch der Film-im-Film-Dramaturgie unterscheidet der Film sich deutlich von den strengeren Filmen des Regisseurs. Auch wenn es manchen treffenden Seitenhieb auf die deutsche Filmbranche gibt, immer behält Dresen den heiter-melancholischen Grundton bei.
.....



EINTRITT: 9 € / ERM. 7 €
VORVERKAUF AB 03.03.

Eine Veranstaltung der FILMLAND –
Mecklenburg-Vorpommern GmbH in
Zusammenarbeit mit den beteiligten Kinos im
Bundesland MV und mit Unterstützung der
MV-Filmförderung.

Medienpartner:
NDR1 – Nordmagazin und BLITZ

MÄRZ

DI	18.	19:30
MI	19.	



WILKOMMEN IN DEN BERGEN

Italien 2024, Buch & Regie: Riccardo Milani,
Länge: 113 Minuten

DA: Antonio Albanese, Virginia Raffaele,
Alessandre Barbonetti u.a.

Charmante Sozialkomödie mit italienischer Grandezza, (fast) ohne Klischees. LehrerInnen ganz besonders zu empfehlen.

Nach mehr als 30 Jahren Schuldienst in einem römischen Vorort mit respektlosen Kindern, hat Michele genug. Er will in der Provinz „Menschen retten“, wie er sagt. Also lässt er sich in ein 30-Seelen-Dorf in den Abruzzen versetzen. Die ebenso resolute wie charmante Co-Schulleiterin Agnese nimmt ihn freundlich auf, hat aber, - wie auch die Kinder, - Zweifel, ob der Städter es in dem abgelegenen Dorf aushalten wird. Aber Michele findet sich schnell zurecht und die Kinder respektieren und lieben ihn. Doch dann droht der Schule das Aus und die kleine Gemeinschaft entwickelt eine ungeahnte Dynamik. Um die Schließung zu verhindern, wollen Michele und Agnese marokkanische Migranten und ukrainische Geflüchtete ins Dorf holen. Wird hier die Flüchtlingskrise zur Zukunftsperspektive?

Regisseur und Darsteller gelingt stets die Balance zwischen Klamauf und Tragik. Die Dorfbewohner sind nicht die trottelligen Hinterwäldler und die Kinder können Feuer anzünden und Vogelstimmen erkennen, wollen aber alle Youtuber werden.

.....



MÄRZ

DO 20. 10:00

Einlass ab 9:30 Uhr



JAZZ FOR KIDS mit dem Anke-Helfrich-Trio

Anke Helfrich (p)
Dietmar Fuhr (b)
Jens Düppe (dr)

32. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLING Eine Veranstaltung des JazzConnection e.V.

Liebe Lehrer und Eltern, wir laden Sie mit Ihren Kindern ein zu einem ganz besonderen Event im Rahmen unseres Jazzfestivals. Anke Helfrich, eine herausragende Pianistin, die Konzertsäle in ganz Europa füllt, spielt im Latücht ein Programm ganz speziell für Kinder ab 6 Jahren. Wäre das nicht eine wundervolle Idee für einen Projekttag zum Frühlingsanfang?

Wir freuen uns außerordentlich, den Kindern dieses besondere Highlight präsentieren zu können und bitten Sie um Anmeldungen unter der Mailadresse management@jazz-nb.de. Bitte geben Sie dabei an, mit wie vielen Kindern Sie das Konzert besuchen möchten.

Da mit einem großen Zuspruch zu rechnen ist und die Platzkapazitäten im Latücht begrenzt sind, bitten wir um Verständnis dafür, dass pro Klasse nur zwei Begleitpersonen Eintritt erhalten.

Anmeldungen unter: management@jazz-nb.de

Gefördert durch:



Mit Unterstützung von:



uva.

EINTRITT: 5 €



Die vielfach ausgezeichnete Pianistin Anke Helfrich gehört zu den herausragenden Jazzmusikerinnen in Deutschland. Ihr Stil vereint die amerikanische Jazztradition mit europäischen Einflüssen, Blues mit Klangsinnlichkeit und Virtuosität mit der Fähigkeit, Geschichten zu erzählen. Längst wird Helfrich auch international wahrgenommen. Begleitet wird sie von Dietmar Fuhr am Bass und Jens Düppe an den Drums.

MÄRZ

DO 20. 19:30



FREUD – JENSEITS DES GLAUBENS

Irland/ Großbritannien/ USA 2023,

Regie: Matt Brown

Nach dem Buch „The Question of God“
von Armand Nicoli

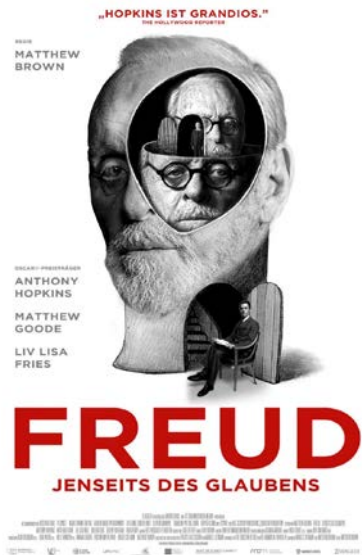
Länge: 108 Minuten / DA: Anthony Hopkins,
Matthew Goode, Liv Lisa Fries u.a.

Ein fiktiver Disput über die letzten Dinge: Matt Brown verfilmt das spektakuläre Buch von Armand Nicoli mit Anthony Hopkins als Sigmund Freud.

Im Jahr 1938 flüchtete Sigmund Freud nach London, wo dem Todkranken noch ein Jahr blieb. In dieser Zeit empfing er zahlreiche Prominente. Ob auch C.S. Lewis vorbeischaute, jener Literaturwissenschaftler, der später u.a. „Die Chroniken von Narnia“ verfasste, ist nicht sicher. Auf dieser Spekulation basiert das Buch von Nicoli, in dem die beiden unterschiedlichen Denker zu einem intellektuellen Gipfeltreffen zusammengeführt werden. Der Film adaptiert die Theaterversion dieses fiktiven Dialogs über die letzten Dinge. Er kreist um das Motiv der Religion, die in den Werken beider Autoren eine konträre Rolle spielt. In Rückblenden rekapituliert er, wie beide Männer aus ihrer Lebensgeschichte heraus unterschiedliche Zugänge zu Themen wie Schmerz, Leid, Tod und Sexualität entwickelten.

Anthony Hopkins schaut man bei seiner Gestaltung des alten Sigmund Freud gern zu und Matthew Goode findet eine sehr interessante Version für den innerlich zerrissenen C.S. Lewis. Sehenswert auch Liv Lisa Fries als Freuds Tochter, die möchte, dass der Übervater vor seinem Tod noch ihre homoerotische Beziehung absegnet.

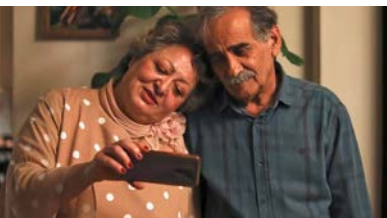
.....
●●●●●●●●●●



MÄRZ

FR 21. 19:00

Einlass ab 18:30 Uhr



EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

Regie: Maryam Moghaddam, Betash Sanaeaha
Länge: 97 Minuten

DA: Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi u.a.



Der Film läuft in iranischer Originalsprache (Farsi) mit deutschen Untertiteln.

Das Café International in Neubrandenburg lädt ein zum iranischen Nowruz-Fest (Fest des Neubeginns)

Bevor ca. 20:00 Uhr der Film beginnt, möchten die Veranstalter die Gäste über die iranische Tradition des Nowruz-Festes informieren und mit ihnen ins Gespräch kommen.

„Nowruz“ ist ein Fest der Wiedergeburt und des Neubeginns, das tief in der iranischen Kultur verwurzelt ist und in vielen Ländern gefeiert wird. Der Haft-Seen-Tisch bietet eine Möglichkeit, die Werte des Lebens, der Liebe, der Weisheit und der Hoffnung zu reflektieren und in das neue Jahr zu treten. Sal no mobarak! (Frohes neues Jahr!)

Gezeigt wird dann der bei der Berlinale 2024 gelaufene, sehr berührende Film über das Leben und die Kraft der Gemeinschaft

Die 70-jährige Mahin lebt in Teheran. Nach dem Tod ihres Ehemanns und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa ist sie einsam. Bei einem Nachmittagstee unter Freunden findet sie eines Tages die Kraft, ihr Herz für eine neue Liebe zu öffnen. Eine spontane Begegnung mit einem ebenfalls alleinstehenden Taxifahrer entwickelt sich für Mahin zu einem überraschenden, unvergesslichen Abend, an dem die beiden gegen so ziemlich alle Verbote der Sittenpolizei verstoßen.

Ein Film voller Wärme, Humor und Hoffnung, der nicht vor Kritik am iranischen Regime zurückschreckt. Deshalb wurde den Regisseuren die Ausreise nach Deutschland zur Teilnahme an der 74. Berlinale verwehrt.

Nach der Filmvorführung sind alle Gäste herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und bei guter Witterung an der Feuerschale im Garten heiße Getränke zu genießen.



Ein Veranstaltung des Café International Neubrandenburg in Kooperation mit dem Kino Latücht und mit Unterstützung von :



Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **Leben!**

MÄRZ

SO 23. 15:00

Einlass ab 14:30



SECHS RICHTIGE - GLÜCK IST NICHTS FÜR ANFÄNGER

Frankreich 2024, Buch & Regie: Romain Choay / Maxim Govare, Länge: 103 Minuten, FSK 16

DA: Fabrice Eboué, Audrey Lamy, Anouk Grünberg



Auf Wunsch: Kaffeegedeck inkl. 1 Stück Kuchen
= 6 €; nur über Kartenvorverkauf
MO – FR 09:00 – 17:00 Uhr, Tel. 0395 56389011

Kaffee-Kino am Sonntagnachmittag

Govare und Choay erzählen in ihrer Komödie von Lottogewinnern und dem was sie dabei auch verlieren.

Die Autoren scheuchen ihre Figuren durch einen Hindernisparcours, beginnend mit einem Lottogewinn von 5 Millionen Euro, durch eine Gefängnis Episode und lässt sie in einem überraschenden Happy End ankommen. Das alles in einem Mix aus Komödie und Drama, Action, Spannung, Pathos, bittere Pointen und schwarzem Humor inklusive. Die Extremsituation eines großen Lottogewinns bringt an die Oberfläche, wer die Filmprotagonisten im Kern wirklich sind.

Der Film zeigt wenig Mitgefühl mit seinen Glücksspielgewinnern, er bestraft unbarbarisch Schwächen, Schuld und Fehlritte. Schauspielersich erreicht er seinen Höhepunkt mit Anouk Grünberg. Die von ihr gespielte Altenpflegerin profiliert sich als moralisches Gewissen, als ihr das Los (60 Millionen Euro) des gerade verstorbenen Henri in die Hände fällt. Allerdings durchläuft dieses moralische Gewissen eine erstaunliche Metamorphose bis zum pragmatischen Handeln.

.....



MÄRZ

MO 24. 19:30



KARLA

DEFA 1965/66 (als Folge des 11. Plenums des ZK der SED 1966 verboten)

Premiere: 14.06.1990 im Berliner Kino International

Regie: Hermann Zschoche, Buch: Ulrich Plenzdorf / H. Zschoche, Länge: 123 Minuten

DA: Jutta Hoffmann, Jürgen Hentsch, Inge Keller, Rolf Hoppe u.a.

DEFA-Reihe 2025 : Frauenschicksale

Wir zeigen einen der schönsten Verbotfilme der DEFA

Der Film erzählt die Geschichte einer jungen Lehrerin, die nach dem Studium an eine Oberschule im Norden des Landes kommt. Auf der Hochschule hatte sie Vokabeln wie „eigene Meinung“, „Meinungsstreit“ gehört und auch, dass die Jugend der „Hausherr von morgen“ sei. Nun versucht sie, die Schüler in einer Atmosphäre gegenseitiger Kritik und gegenseitigen Respekts zu ermutigen, selbstständige Menschen zu werden. Damit macht sie sich Freunde und Feinde.

.....
Das Erlebnis des Films ist Jutta Hoffmann als Karla. Sie strahlt eine reine, kristallklare menschliche Kraft aus, den Glauben an die Möglichkeit, aufrecht durch das Leben zu gehen. Zschoche sah in ihr eine Art „Heilige Johanna“. Leider konnte der Film nicht die notwendige gesellschaftliche Debatte anstoßen, er wurde verboten, bevor die Synchronisation abgeschlossen war. Ihm wurde eine pessimistische und skeptizistische Grundhaltung, verbunden mit falscher Geschichtsbetrachtung, vorgeworfen. Die Grundprinzipien des „sozialistischen Realismus“ seien aufgegeben worden.

Die Einführung in den Film und die Moderation übernimmt der Filmwissenschaftler Holm-Henning Freier.

VERBOTSFILME DER DEFA



Karla

Ein verbotener DEFA-Film
 über eine engagierte Lehrerin
 mit Jutta Hoffmann und Jürgen Hentsch
 Regie: Hermann Zschoche

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

WERDEN SIE MITGLIED!



Satzung und Antragsformular unter:
www.latuecht.de
oder gedruckt an der Kino-Kasse
Weitere Informationen erhalten Sie auch
telefonisch unter:
0395 - 5638 9011
oder per E-Mail **verein@latuecht.de**



Stellen Sie sich vor, es gäbe in unserer Stadt die Angebote unseres Latücht-Vereins nicht mehr: Keine Kinoabende mit besonderen Filmen und Gesprächen, keine Sommerfilmtage, keine Konzerte, Lesungen und Diskussionsrunden, kein Kaffee-Kino, keine Oststadtkino, keine Clubabende, keine Sommerfeste oder die Reihe Gourmet & Film! Auch kein Jugendmedienfest mit landesweiten Wettbewerben, kein Ferienkino, keine Schulfilmwochen, keine Workshops und Medienprojekte! Und vor allem auch kein Europäisches Filmfestival dokumentART, keine dokART on Tour und keinen dokART-Zukunftstreff, keine Kooperationen mit kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Partnern.

Stellen Sie sich vor, es gäbe diesen Treffpunkt, diesen Kommunikationsraum in diesem schönen, aber durch das Wirken unserer Mitarbeiter und Mitglieder, auch mental wunderbaren Ort, nicht mehr! Wenn Ihnen diese Vorstellung überhaupt nicht gefällt und dieser Gedanke Sie schockiert, dann unterstützen Sie uns und stärken Sie unsere Reihen.

Werden auch Sie für einen Jahresbeitrag von nur 30,00 € in unserem gemeinnützigen Kulturverein Latücht - Film & Medien e.V. Mitglied.

Je mehr wir sind, umso mehr Kraft und Gewicht bekommt unsere Stimme im Bemühen um die notwendige öffentliche Förderung, aber auch für Spenden und Sponsoring. Und wenn Sie Zeit und Kraft dafür haben, sind Sie herzlich eingeladen, bei unseren Veranstaltungen aktiv mitzuwirken.

Der Vorstand des Latücht - Film & Medien e.V.

PS: Auch Spenden sind jederzeit herzlich willkommen. Jeder Euro zählt!

Spendenkonto: Kontoinhaber: Latücht e.V. Neubrandenburg · IBAN: DE11 1203 0000 1020 0101 28 · BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank Berlin · Verwendungszweck: Latücht muss bleiben
Spendenquittung kein Problem!

Latücht
Film- & Medien e.V.
Herzlich willkommen!
Добро пожаловать!

MÄRZ

DI 25. 19:00



SECHS RICHTIGE - GLÜCK IST NICHTS FÜR ANFÄNGER

Frankreich 2024, Buch & Regie: Romain Choay / Maxim Govare, Länge: 103 Minuten, FSK 16

DA: Fabrice Eboué, Audrey Lamy, Anouk Grünberg u.a.

Oststadtkino in Kooperation mit dem Oststadt e.V.

Govare und Choay erzählen in ihrer Komödie von Lottogewinnern und dem was sie dabei auch verlieren.

Die Autoren scheuchen ihre Figuren durch einen Hindernisparcours, beginnend mit einem Lottogewinn von 5 Millionen Euro, durch eine Gefängnis Episode und lässt sie in einem überraschenden Happy End ankommen. Das alles in einem Mix aus Komödie und Drama, - Action, Spannung, Pathos, bittere Pointen und schwarzem Humor inklusive. Die Extremsituation eines großen Lottogewinns bringt an die Oberfläche, wer die Filmprotagonisten im Kern wirklich sind.

Der Film zeigt wenig Mitgefühl mit seinen Glücksspielgewinnern, er bestraft unbarmerzig Schwächen, Schuld und Fehlritte. Schauspielerisch erreicht er seinen Höhepunkt mit Anouk Grünberg. Die von ihr gespielte Altenpflegerin profiliert sich als moralisches Gewissen, als ihr das Los (60 Millionen Euro) des gerade verstorbenen Henri in die Hände fällt. Allerdings durchläuft dieses moralische Gewissen eine erstaunliche Metamorphose bis zum pragmatischen Handeln.

.....



EINTRITT: 7 €
VORFÜHRUNG IN DER AULA
DER REGIONALEN SCHULE OST
„AM LINDETAL“

MÄRZ

DI	25.	19:30
MI	26.	



Der Tod des gemeinsamen Sohnes brachte sie einst auseinander, nun treffen sie sich nach Jahren wieder. Desiree Nosbusch verfilmt in ihrem Regie-Debüt ein Theaterstück mit Tim Roth und Trine Dyrholm in den Hauptrollen.

Edith und Lucas waren lange glücklich verheiratet, doch als vor zehn Jahren ihr Sohn bei einem Autounfall starb, zerbrach darüber ihre Ehe. Nachdem sie jahrelang nichts voneinander gehört haben, lässt eine Grabverlegung sie am Friedhof wieder aufeinandertreffen. Ganz langsam entsteht ein Dialog, in dem sich ihre Vergangenheit entfaltet und all der Schmerz und Ungesagtes zur Sprache kommen. Lucas verließ damals Edith von einem Tag zum anderen, um die Trauer hinter sich zu lassen. War das ein legitimer Ausbruch oder doch ein rücksichtsloser, egoistischer Schritt? Steckte Edith tatsächlich zu sehr in ihrer Trauer fest? Der Film lässt die Standpunkte mit allen Ambivalenzen aufeinanderprallen.

.....

Als Vorlage für den Film diente das Theaterstück „Gift - eine Ehegeschichte“ von Lot Vehemans, dessen Inszenierungen als klassisches Kammerspiel ohne Szenenwechsel gestaltet waren. Nosbusch folgt dieser Konzentration muss aber eine dem Medium gemäße Bildsprache hinzufügen. Und Kamerafrau Judith Kaufmann fängt beeindruckende Bilder vom Friedhof und der Umgebung ein. Eine besondere Bedeutung bekommt das Wetter, das im Laufe des Films von nasskalt zu strömendem Regen und schließlich zart warmen Sonnenstrahlen wechselt, was eine unverwechselbare Atmosphäre schafft.

.....

POISON – EINE LIEBESGESCHICHTE

Luxemburg/Niederlande/Deutschland 2024,
Regie: Desiree Nosbusch, Länge: 90 Minuten

DA: Tim Roth, Trine Dyrholm, Charlotte Sieling u.a.



MÄRZ

DO	27.	19:30
FR	28.	



DER BRUTALIST

USA/Großbritannien/Ungarn 2024,
Regie: Brady Corbet, Länge: 215 Minuten

DA: Adrien Brody, Felicity Jones, Guy Pearce,
Joe Alwin u.a.

In seiner dritten Regiearbeit zeigt Brady Corbet ein Einwanderer-Epos von visueller Wucht, das von hochfliegenden Träumen und Verzweiflung erzählt.

Laszlo Toth bahnt sich einen Weg durch den Tumult, der unter Deck im Einwandererschiff herrscht. Im Tageslicht angekommen, herzt er einen Freund, mit dem er gemeinsam den Anblick der Freiheitsstatue feiert. Bald darauf umarmt er seinen Cousin, der ihm eine Heimstatt in der neuen Welt versprochen hat. Vor dem Krieg war Laszlo ein gefeierter Architekt in Budapest, den Holocaust hat der Jude mit versehrter Seele überlebt. Seine Frau musste er in Ungarn zurücklassen. Aber im gediegenen Leben seines Cousins ist kein Platz für einen Visionär, der am Bauhaus studierte. Der erste große Auftrag, der Umbau der Bibliothek eines Industrie-Barons, könnte sein Durchbruch werden, löst aber beim Auftraggeber einen Wutanfall aus. Letztlich kettet der Wunsch, etwas Grenzenloses zu schaffen, den Mäzen und den Architekten aneinander.

Es kommt dem robusten Ehrgeiz des Regisseurs entgegen, sämtliche Kräfte des Kinos verschwenderisch zu entfesseln. Seine Inszenierung ist ein präzise choreografierter Taumel in dem Kamera, Montage und das Verhalten der Figuren einer ungeahnten Kausalität folgen.

.....



MÄRZ

SA 29. 20:00

Einlass ab 19:00 Uhr



MARIA

Italien/Deutschland/Chile/USA 2024,
Regie: Pablo Larrain, Länge: 124 Minuten

DA: Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino,
Alba Rohrwacher u.a.



Die Kinobar ist von 19:00 Uhr
bis 23:00 Uhr geöffnet.

Clubabend: A drink on the table and a film on the screen

Pablo Larrain ist ein Meister für Bio Pics und hat mit diesem Film zum dritten Mal eine berühmte Frau des 20. Jahrhunderts auf die Leinwand gebracht – mit Angelina Jolie als Maria Callas in deren letzten Tagen.

Es sind die letzten Tage vor dem Tod, Tage in denen die Film-Maria, befeuert durch halluzinogene Medikamente, eine Traumpassage durch ihre Vergangenheit erlebt. Fließend inszeniert Larrain die Übergänge zwischen Realität, Traum und Erinnerung. Plötzlich stehen ganze Orchester und Chöre auf Pariser Plätzen und katapultieren die Callas ganz gegenwärtig mitten hinein in ihre großen Auftritte.

Angelina Jolie, selbst eine Diva, verschwindet nicht chamäleonhaft hinter der Rolle. Stattdessen oszillieren SchauspielerIn und Rolle wie zwei Farben einer doppelt gewebten Seide. Mal ist die eine deutlicher zu sehen, mal die andere. Jolie folgt der Callas-Figur etwas Eigenes hinzu und macht den Film so auch zum Dialog über die Zeiten hinweg, zu einem imaginären Gespräch über Ruhm. Wie schon in Jackie (2016) und Spencer (2021) versucht Larrain, die jeweilige fragile Innenwelt hinter der glamourösen Oberfläche aufzuspüren. Immer schaut er durch ein verändertes Fenster auf einen Lebensabschnitt, in dem sich jede der drei Frauen radikal neu definieren muss.



EINTRITT: 15 € / ERM. 12 €
INKL. EIN GETRÄNK IHRER WAHL

APRIL

DI

01.

19:30

MI

02.



FESTE & FREUNDE - EIN HOCH AUF UNS!

Deutschland 2024, Regie: David Dietl,
Länge: 107 Minuten

Remake eines dänischen Films
„Long Story Short“

DA: Laura Tonke, Ronald Zehrfeld,
Nicholas Ofczarek u.a.



David Dietl erzählt in Episoden von zerbrechenden Hoffnungen und beflügelnden Neuanfängen.

Ellen und Sebastian liegen turtelnd im Bett, während sie sich eigentlich schon fertig machen sollten für die Silvesterfeier bei ihren Freunden. Dem ersten Eindruck zum Trotz stellt sich dort heraus, dass die beiden gar kein Paar sind, sondern nur eine Affäre haben. Vor Sebastians Frau und den gemeinsamen Freunden müssen sie ihre Intimität mit linkisch vielsagender Diskretion überspielen. Irgendwann hat Ellen dann genug von diesem Doppelspiel und verschwindet.

Zehn Freunde, drei Jahre, sieben Anlässe zu feiern. Ein Geschichtenreigen im Freundeskreis, der durch die gemeinsam gefeierten Feste strukturiert wird. Elegant verwebt Dietl sich verändernde Konstellationen und Werte, zerbrechende Hoffnungen und beflügelnde Neuanfänge.

LAURA TONKE NICHOLAS OFCZAREK NICHOLAS OFCZAREK FLÜSLOH PÜTTER ZEHRFELD FELLIN FERYDDONI TRAUZE TANCZIK



Feste & Freunde
Ein Hoch auf uns!

IM KINO

APRIL

DO 03.
FR 04. 19:30

WUNDERSCHÖNER

Deutschland 2025, Regie: Karoline Herfurth,
Länge: 132 Minuten

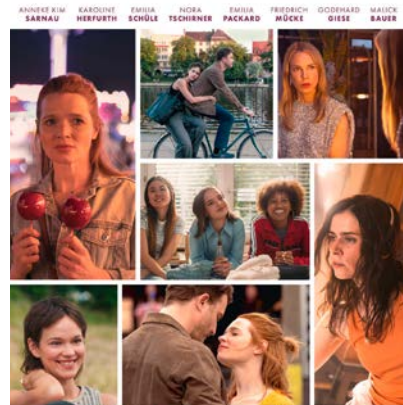
DA: Karoline Herfurth, Anke Kim Sarau,
Emilia Schüle, Friedrich Mücke u.a.

Hauptsache sexy – egal, ob dünn, dick, jung, alt und welcher Hautfarbe, - Frauen können alle auf unterschiedliche Weise sexy sein. „Was wäre, wenn wir aufhören würden, uns mit aller Kraft in eine sexy Pose zu zwingen?“, fragt Karoline Herfurth.

Nadine setzt alles daran, auch mit 50 noch jung, straff und attraktiv zu bleiben. Doch als ihr Mann sich einer Prostituierten zuwendet, stürzt sie in eine tiefe Lebenskrise. Was hat die andere, was sie nicht hat? Ihre Tochter Lilly ist gerade mit einem Schulaufsatz über die Unsichtbarkeit von Frauen in der Geschichte beschäftigt. Ihre Lehrerin Vicky vermisst ihren Partner Franz, der sich in die Berge zurückgezogen hat, weil sie nicht mehr sicher ist, ob isolierte Zweisamkeit das richtige Lebensmodell für sie ist. Sonja und Milan, denen das Zuhören schwerfällt, haben sich inzwischen getrennt, versuchen aber in einer Familientherapie wieder eine gemeinsame Sprache zu finden.

.....
Nachdem Karoline Herfurth 2022 mit ihrer dritten Regiearbeit „Wunderschön“ wochenlang in den Top 10 der deutschen Kinocharts stand, folgt nun eine Fortsetzung des herzerwärmenden Episodenfilms wieder voller (dem Leben abgeschauter) komödiantischer Einfälle, aber mit einer etwas stärkeren „zweiten Ebene“.

.....



Wunderschöner

Ein Film von KAROLINE HERFURTH

ANKE KIM SARAU KAROLINE HERFURTH EMILIA SCHÜLE NORA TSCHIRNER EMILIA PACKARD FRIEDRICH MÜCKE GODEHARD GIESE MAIACK SAUER
KILIND SCHNEIDER BRÜCKNER RAO ANDES LICHTENSTERN ZIMM ALBERT BÄRKEI SCHMITZLER RADOLAV

© 2025 WUNDERSCHEIN FILMVERLEIH GMBH

NUR IM KINO

APRIL

SO 06. 15:00

Einlass ab 14:30



WUNDERSCHÖNER

Deutschland 2025, Regie: Karoline Herfurth,
Länge: 132 Minuten

DA: Karoline Herfurth, Anke Kim Sarau,
Emilia Schüle, Friedrich Mücke u.a.



Auf Wunsch: Kaffeegedeck inkl. 1 Stück Kuchen
= 6 €; nur über Kartenvorverkauf
MO – FR 09:00 – 17:00 Uhr, Tel. 0395 56389011

Kaffee-Kino am Sonntagnachmittag

Hauptsache sexy – egal, ob dünn, dick, jung, alt und welcher Hautfarbe, - Frauen können alle auf unterschiedliche Weise sexy sein. „Was wäre, wenn wir aufhören würden, uns mit aller Kraft in eine sexy Pose zu zwingen?“; fragt Karoline Herfurth.

Nadine setzt alles daran, auch mit 50 noch jung, straff und attraktiv zu bleiben. Doch als ihr Mann sich einer Prostituierten zuwendet, stürzt sie in eine tiefe Lebenskrise. Was hat die andere, was sie nicht hat? Ihre Tochter Lilly ist gerade mit einem Schulaufsatz über die Unsichtbarkeit von Frauen in der Geschichte beschäftigt. Ihre Lehrerin Vicky vermisst ihren Partner Franz, der sich in die Berge zurückgezogen hat, weil sie nicht mehr sicher ist, ob isolierte Zweisamkeit das richtige Lebensmodell für sie ist. Sonja und Milan, denen das Zuhören schwerfällt, haben sich inzwischen getrennt, versuchen aber in einer Familientherapie wieder eine gemeinsame Sprache zu finden.

Nachdem Karoline Herfurth 2022 mit ihrer dritten Regiearbeit „Wunderschön“ wochenlang in den Top 10 der deutschen Kinocharts stand, folgt nun eine Fortsetzung des herzerwärmenden Episodenfilms wieder voller (dem Leben abgeschauter) komödiantischer Einfälle, aber mit einer etwas stärkeren „zweiten Ebene“.

.....

ANNEKE KIM SARAU KAROLINE HERFURTH EMILIA SCHÜLE NORA TSCHIRNER EMILIA PACKARD FRIEDRICH MÜCKE GODEHARD GIESE MAICK BAUER



Wunderschöner

Ein Film von KAROLINE HERFURTH

ANKE KIM SARAU KAROLINE HERFURTH EMILIA SCHÜLE NORA TSCHIRNER EMILIA PACKARD FRIEDRICH MÜCKE GODEHARD GIESE MAICK BAUER

EINTRITT: 9 € / ERM. 7 €
VORVERKAUF AB 10.03.

MÄRZ 2025

DI	04.	19:30	THE OUTRUN
MI	05.	19:30	IHR JAHRHUNDERT
DO	06.	19:00	<i>Gourmet & Film:</i> MAGIC MIKE
FR	07.	19:00	
SA	08.	20:00	<i>Tanz & Film:</i> TANZ-SALAT
SO	09.	15:00	<i>Kaffee-Kino:</i> DIE WITWE CLIQUOT
DI	11.	19:30	JUROR #2 Regie: Clint Eastwood
MI	12.	19:30	
DO	13.	19:30	BABYGIRL mit Nicole Kidmann, Antonio Banderas
FR	14.	19:00	
SA	15.	19:00	<i>Filmpremiere:</i> AM BODEN
SO	16.	15:00	<i>KINOTAG MV:</i> WHISKY MIT WODKA
DI	18.	19:30	WILLKOMMEN IN DEN BERGEN
MI	19.	19:30	
DO	20.	10:00	KINDERPROGAMM 32. Neubrandenburger Jazzfrühling

DO	20.	19:30	FREUD – JENSEITS DES GLAUBENS
FR	21.	19:00	EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN
SO	23.	15:00	<i>Kaffee-Kino:</i> SECHS RICHTIGE - GLÜCK IST NICHTS FÜR ANFÄNGER
MO	24.	19:30	<i>DEFA-Reihe:</i> KARLA
DI	25.	19:00	<i>Oststadtkino:</i> SECHS RICHTIGE - GLÜCK IST NICHTS FÜR ANFÄNGER
DI	25.	19:30	POISON – EINE LIEBESGESCHICHTE
MI	26.	19:30	
DO	27.	19:30	DER BRUTALIST mit Adrien Brody, Felicity Jones
FR	28.	19:30	
SA	29.	20:00	<i>Clubabend:</i> MARIA

VORSCHAU APRIL

DI	01.	19:30	FESTE & FREUNDE - EIN HOCH AUF UNS!
MI	02.	19:30	
DO	03.	19:30	WUNDERSCHÖNER mit Karoline Herfurth, Anneke Kim Sarau
FR	04.	19:30	
SO	06.	15:00	<i>Kaffee-Kino:</i> WUNDERSCHÖNER



KINO Latücht

Große Krauthöferstr. 16, 17033 NB
www.latuecht.de



Einlass/Kasse: ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr (außer Sonderprogramme)



Kino-Bar: ab 18:30 Uhr



Kartenpreise

(außer Sonderprogramme):
8,00 € | ermäßigt: 6,00 €

bei Überlänge

(ab 110 min.): 8,50 € | ermäßigt: 6,50 €

(ab 130 min.): 9,00 € | ermäßigt: 7,00 €



Karten-Vorbestellungen

Tel.: 0395 56389011

(Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr)

Vorbestellte Karten bitte spätestens
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
an der Abendkasse abholen.

Infos / Kartenvorbestellungen / Kartenvorverkauf im Kinobüro:



MO bis FR: 9 – 17 Uhr, Tel. 0395 56389011



veranstaltungen@latuecht.de



www.latuecht.de



[latuecht](https://www.instagram.com/latuecht)